

Halogenlampen geben UV-Strahlung ab, stimmt das?

Nein, das umhüllende Glas der Halogenlampen besteht aus einem UV-undurchlässigem Glas, das auf der Verpackung der einzelnen Hersteller auch entsprechend angegeben ist, z.B. mit dem Hinweis „UV-Stopp“ oder ähnlich.

Messungen (UV-Anteil nach Norm IEC 60598) haben gezeigt, dass Standardglühlampen und Halogenlampen mit UV-Stopp praktisch kein UV-Licht abgeben; geprüft wurde mit einem für Museen entwickeltem, hochpräzisen Messgerät - speziell Kunstwerke sollen möglichst keinem UV-Licht ausgesetzt werden, um Alterungsprozesse zu minimieren.

Messwerte im Vergleich:

Messgerät: MEFA ILU 1 (Merkel Messtechnik)

Sonnenlicht, klarer Sonnenhimmel, leichter Dunst, am 6. April 2010, 17 Uhr, Neu-Isenburg
1,0200 W/m² --- UV-Licht-Anteil (300 - 400nm)

Standard-Glühlampe Osram AGL, 600 lm:
0,0024 W/m² --- UV-Licht-Anteil (300 - 400nm)

Halogenlampe Osram 230 V, G9 Sockel, 740 lm:
0,0018 W/m² --- UV-Licht-Anteil (300 - 400nm)

Studien bestätigen diese Messwerte, Beispiel:

Zitat aus: Seibersdorfer-Studie der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) in Österreich

https://www.sozialversicherung.at/mediaDB/784513_R55a.pdf

Seite 289

Zitat Anfang

15.3.3 Zusammenfassung...

Die Daten erlauben den Schluss, dass für allgemeine Raumbeleuchtung (Allgemeinbeleuchtung), wie auch für Einzelplatzbeleuchtung mit lokal höheren Beleuchtungsstärken, die UV-Expositions-Grenzwerte für die Bestrahlung der Augen und der Haut nicht überschritten werden.

Zitat Ende